

### Hintergrund

Noch immer hängt Bildungserfolg in Deutschland von der Herkunft ab. Jährlich verlassen ca. 50.000 Schüler\*innen als Schulabbrecher\*innen die Schule (Bertelsmann, Chancenspiegel 2017). Sie kommen fast immer aus sozioökonomisch benachteiligten Elternhäusern und/ oder haben häufig einen Migrationshintergrund. Alleine in Berlin sind es pro Jahr ca. 3.000 – die Quote für Jugendliche mit Migrationshintergrund ist fast drei Mal so hoch.

Zur Schaffung von mehr Bildungs- und Chancengerechtigkeit wurde 2013 die Quinoa Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gemeinnützige GmbH (kurz: **Quinoa Bildung**, Geschäftsführung Ulrike Senff) im Brennpunkt Wedding gegründet und entwickelte ein entsprechendes, unten näher beschriebenes, Bildungskonzept.

Seit 2014 wird dieses in der **Quinoa-Schule** (nachfolgend: Schule, Schulleitung Pantelis Pavlakidis) als Sekundarschule I (Klassen 7-10) mit Modellcharakter im Brennpunkt Wedding erfolgreich umgesetzt. Die Schule wurde 2017 staatlich anerkannt. An ihr können folgende Abschlüsse erzielt werden: Berufsorientierter Abschluss (BOA) für Kinder mit festgestelltem Förderstatus, Berufsbildungsreife (BBR), erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR), Mittlerer Schulabschluss (MSA) und Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zur gymnasialen Oberstufe (MSA GO/MSA+).

Das Ziel von Quinoa Bildung ist es, dass alle Jugendlichen in Deutschland – ungeachtet ihrer sozialen und kulturellen Herkunft – ihre Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss zu bekommen.

### Säulen des Bildungskonzeptes

- **Individuelle Förderung:** Tutoring ab der 7. Klasse. Jedes Kind hat eine\*n Tutor\*in als Unterstützung im Lernprozess.
- **Sprachförderung;** sprachsensibler Ansatz im Fachunterricht mit Fokus auf Deutschförderung, die deutsche Sprache wird neben dem Inhalt Gegenstand des Unterrichts, 45 Minuten zusätzlicher Englisch-Unterricht, Wahlpflichtfach Türkisch.
- **„Interkulturelles Lernen“:** Wahlpflichtfach zur Stärkung des Selbstwertes und zur Förderung der Akzeptanz anderer kultureller Werte und Lebensweisen, inklusive Sprachförderung in der Herkunftssprache, derzeit **Türkisch**.
- **Berufsorientierung:** Das berufsfördernde Pflichtfach „Zukunft“ zur Vorbereitung auf das Berufsleben ab der 7. Klasse und Anschlussbegleitung nach dem Verlassen der Schule.
- **Verhaltensmanagement** und die **Grundwerte:** Mut, Achtsamkeit, Verbindlichkeit.
- **Familienarbeit** mit dem Ziel einer vertrauensvollen und belastbaren Partnerschaft.

### Eckpunkte Quinoa-Schule

- Integrierte Sekundarschule im Berliner Wedding/Gesundbrunnen, 2013 gegründet von Dr. Fiona Brunk und Stefan Döring, 2014 eröffnet
- Sekundarstufe I, Klassenstufen 7-10
- Abschlüsse: BOA, eBBR, BBR, MSA, MSA-GO
- seit 2017 staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft
- 2018 erster Abschlussjahrgang, 2019 zweiter Abschlussjahrgang

## Die Schülerschaft

145 Schüler\*innen (54 Mädchen, 54 Jungen)

Ø Klassengröße: 23 Schüler\*innen

- **Einzugsgebiet:**
  - 67% der Schüler\*innen wohnen in Wedding und Gesundbrunnen
- **Soziodemografie:**
  - In den Familien der Schüler\*innen werden ca. 20 Sprachen gesprochen
  - 85% sind nicht-deutscher Herkunftssprache
  - 36% sprechen zuhause kein Deutsch
- **Sozioökonomie:**
  - über 75% der Familien der Schüler\*innen erhalten Transferleistungen und bezahlen somit kein Schulgeld
  - Der Rest bezahlt ein Schulgeld in Höhe von Ø 35€ pro Monat
- **Bildungshintergrund** der Erziehungsberechtigten:
  - 44% Haupt- oder Realschulabschluss
  - 17% (Fach-)Abitur
  - 16% haben keinen Schulabschluss

## Unsere Erfolge

- **Schulabschluss 2019:**
  - Von 25 Schulabgänger\*innen haben 23 einen Abschluss erworben. Das sind 92 Prozent. Das sind 4,5 Prozentpunkte mehr als im Vergleich zum Vorjahr.
  - Es sind ca. 20 Prozent mehr als im Vergleich zum Gesamtbezirk Mitte ([Quelle: ISQ](#))
  - Von 22 Teilnehmenden haben 17 Teilnehmende einen Mittleren Schulabschluss erworben. Das sind 77 Prozent.
  - Den Mittleren Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreichten 15 von 17 Bestehende\*innen. Das sind 88 Prozent.
  - Sechs Schüler\*innen erreichten die Berufsbildungsreife. Das sind 24 Prozent.
  - Zwei Schüler\*innen verbleiben ohne Abschluss, das sind acht Prozent. Diese Zahl wurde im Vergleich zum Vorjahr um 4,5 Prozentpunkte gesenkt.

## Das sagen unsere Schüler\*innen

Runa, Schülerin:

**„Quinoa ist ein Ort, an dem ich gut und gerne lerne.“**

Schüler\*in in der Wohlfühlumfrage:

**„Den Lehrern kann man hier richtig vertrauen und ich habe mir alle ans Herz gelegt.“**

Emre, Abgänger 2018:

**„Es ist wirklich sehr schade, dass wir die Schule verlassen müssen. Es war eine sehr schöne Zeit. Für mich sogar die beste Zeit meines Lebens. Ich habe dank dieser Schule das Beste aus mir**

**rausgeholt und werde jetzt, wie 10 weitere Klassenkameraden aufs Gymnasium gehen. Dafür danke ich allen Lehrern und Lehrerinnen der Quinoa-Schule.“**